



Geenius Monday -
Mischung aus Klassikern und eigenen Stücken oder Arrangements

Mo. 01. 09. 2008 21.30h

Frank Eberle - piano, synth
Andreas Francke - alto, soprano sax
Markus Bodenseh - acoustic bass
Marcel Gustke - drums

An diesem Montag wird Gee Hye Lee von dem Pianisten Frank Eberle vertreten. Jazzfans, die schon zu Zeiten von Band In the Box in die Kiste pilgerten, werden sich an ihn lebhaft erinnern können. Eberle hat sich nicht nur dem Standards-Spiel verschrieben, sondern greift auch selbst zur Feder. So kann man an diesem Abend auf eine Mischung aus Klassikern und eigenen Stücken oder Arrangements gespannt sein.

Mit von der Partie sind Markus Bodenseh und Andreas Francke, die sich schon im Frank Eberle Septett als äußerst kompatibel zur eberle'schen Musik erwiesen haben. Mit Marcel Gustke wird das Quartett von einem Musiker der bereits nächsten Generation komplettiert.

www.geehyelee.com

Kisten Jazzmeeting

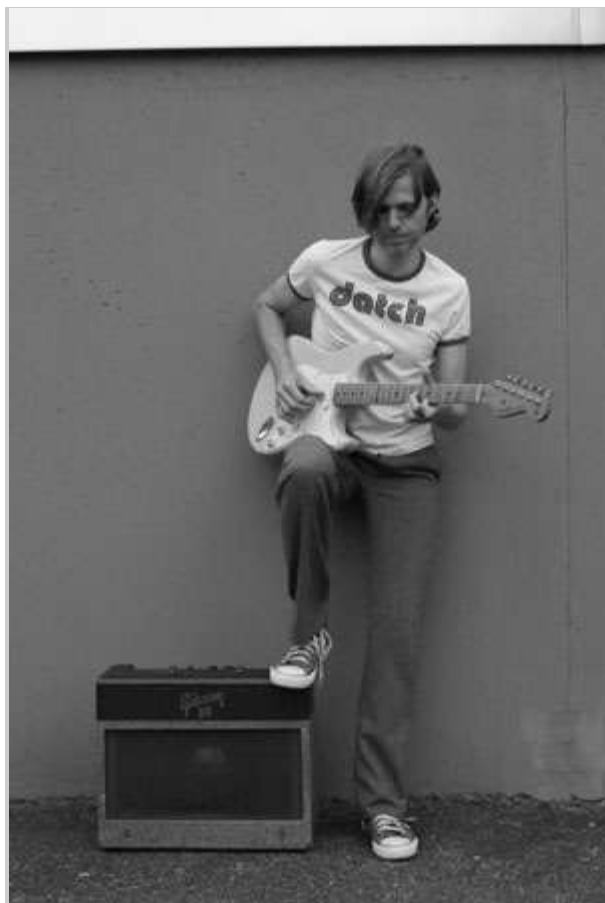
Di. 02. 09. 2008, 21.30h

für Jazzmusiker, Jazzbegeisterte, Jazzschaffende und Kisten Bühnenbenutzer.



Sunniva Köhler und Sandro Gulino

Nun will der neu gegründete Jazzclub Kiste E.V. einmal im Monat, und zwar immer am ersten Dienstag im Monat, zu einer lockeren Zusammenkunft einladen. Ziel und Sinn sollen sein, dass man sich trifft um sich besser kennenzulernen, über die Situation der Kiste, sowie der Jazzszene in und um Stuttgart zu sprechen, Anregungen zu sammeln für die Kistenstruktur, aber einfach auch mal ganz entspannt ein Bier zusammen zu trinken, und Kontakte zu knüpfen sowie zu vertiefen. Stammtischparolen zum Besten geben durchaus erlaubt.



Dieter Fischer



Mule

Sandro Gulino Group

Sandro Gulino - Bass
Sunniva Köhler - Vocals
Sebastian Brauchle - Drums

Sandro Gulino mit seinem 6saiter Bass und Loopmaschine ersetzt er die halbe Gruppe, Live spielt er die Grooves & Akkorde, die Melodien werden mit Gesang von Sunniver Köhler, und dem 6saiter Bass Live gespielt. Mit modernen Rhythmen von Sebastian Brauchle an den Drums erzeugen sie einen neuen Sound am Schlagzeug, grooviger und mit Virtuosität.

Zum Teil werden Jazz-Latin Standards live mit Bass, Drums und Vocals gespielt, aber auch eigenständige Arrangements

Sandro Gulino spielte mit:

Earnie Whats, Toni Lakatos, Christof Sängler, Torsten de Winkel, Markus Becker etc.. Bassist von Ralf Illenberger, Bodo Schopf (BBB), Los Reyes (Gipsy Legend)

<<free form tracking>> @ kiste-stuttgart presents:
Dieter Fischer Trio - feinsten Swing

Mi. 03. 09. 2008, 21.30h

Dieter Fischer - Gitarre
Karoline Höfler - Kontrabass
Dieter Schumacher - Schlagzeug

Gitarre, Bass, Schlagzeug - moderner Mainstream-Jazz im Old-School-Gewand! Um der Grundidee des Jazz gerecht zu werden, wäre es eigentlich optimal, die angeführten Schlagworte als Beschreibung genau so stehen zu lassen - fertig! Denn obwohl sich das Jazztrio größtenteils auf stilistisch traditionellem Terrain bewegt, lieben es die drei Musiker, nein bestehen sogar darauf, sich jederzeit auf ihre spontanen musikalischen Ideen und Experimentierlaunen einlassen zu dürfen.

Ihr musikalisches Fundament sind Jazzstandards bzw. Kompositionen meist namhafter Musiker wie John Coltrane, Wes Montgomery, Django Reinhardt, James Brown u.a. Solide gespielter Mainstream mit einer unverzichtbar ergänzenden zeitgenössischen Komponente.

Arrangiert von Gitarrist und Bandleader Dieter Fischer sind die Songs sowohl dem Original nicht weit entfernt und nur durch subtile Progressionen unterscheidbar, als auch effektiv verändert und trotzdem aber noch erkennbar.

Dem ersten Anschein nach wirkt die Rollenverteilung mit Dieter Fischer als Solist fast schon konservativ, wären da nicht Karoline



Carnival Of Souls

Höflers unauffällig eigene, mit der Gitarre korrespondierenden Melodien und Basslinien und Dieter Schumachers durch Zurückhaltung unterstützendes aber im richtigen Moment entschieden sich einmischendes Schlagzeugspiel.

Ihre Instrumente, die tatsächlich in den 50er Jahren schon zum Einsatz kamen, tragen dem Charakter des schon seit fast zwei Jahrzehnten in der Besetzung bestehenden Trios nicht unwesentlich bei. Dieter Fischers silbrig und dennoch warm klingender Gitarrensound lässt fast an den Klang eines Pianos erinnern, was besonders dem Akkordspiel in diesem Triokontext zu gute kommt. Unterstützt durch Dieter Schumachers mit Besen gespieltem Schlagzeug und Karoline Höflers nahezu akustisch klingendem und deshalb nie erdrückendem Bass.

Ruhende Eleganz, feiner, temperamentvoll gespielter "Swing".



The Vagrants

MULE (Stuttgart) + CARNIVAL OF SOULS (S) + The Vagrants (AUS)

Do. 04. 09. 2008, 21.30h

"Mule - Maultier, Muli; eigensinnig/stur wie ein ..." - das sind die Einträge, die das Wörterbuch als Übersetzung zu bieten hat. Als eigensinnig und stur oder auch als geradlinig und "voll auf die 12" lässt sich ebenso die Musik dieser Band bezeichnen. Schweinerock mit Anspruch und Attitude oder einfach Rock'n'roll präsentiert sie ihrem bisher immer dankbaren Publikum. Leute, die von überproduziertem "Soundgebrei" und technisierter Plastikmusik die Nase voll haben, sind bei Mule genau richtig und werden nicht enttäuscht nach Hause gehen.



The Pancakes

CARNIVAL OF SOULS (S)

Nach längerer Sendepause sind die fünf Ungaro Schweden wieder bereit, die regionale Musikszene mit Wohlklängen aus dem Heavy-Bluesrocksektor zu beglücken. Härter und ehrlicher ist das Motto der neuen Besetzung, was die Band Cos ja schon bei zahlreichen Gigs unter anderem mit "Axxis", "Brainstorm", "Crematory" und "Shiva" unter Beweis stellten. Erstklassige Live Musik mit Herz und Seele ist für das Quintett das oberste Gebot.

The Vagrants (AUS)

The Vagrants are a high energy rock, indie, pop band from Melbourne Australia that will make you get up and jump!! This is a live band that knows how to rock. They don't work an audience, they work them out! Everyone leaves with a hand in the air, feet hurting, sweating, and smiling. The Vagrants got their name from the obvious, life on



Neon Karma

the road with no home. Happier on the road, they have been gigging constantly in separate projects and have all come together as one on stage to launch the Vagrants. Getting compared to Black Crowes, Baby Animals, The Rolling Stones and ACDC says a lot about how hard it is to categorize the music. With their first EP and video released in December 2005, they have now recorded their debut album that was first released overseas and in Australia in 2006.

www.cosrocks.de

www.myspace.com/cosrocks

www.myspace.com/vagrantsmusic

The Pancakes

Fr. 05. 09. 2008, 22.00h

Surf, Psychedelic, Beat - 110% Surf, Beat und Psychedelia absolut live, handgemacht und heftig!

Daniela Neeff, Gesang, Bassgitarre

Rainer Neeff, Voodoo-Gitarren, Ufosounds u. Backvocals

Russell McSwan, Schlagzeug, Percussion u. Backvocals

Ein Konzert der Pancakes aus Pforzheim versetzt den Zuhörer mittels musikalischer Zeitmaschine in die swinging sixties und in die psychedelic seventies.

Also, den alten oder neuen Retro-Parka hervorgeholt, Patschuli-Parfüm zerstäubt und mit dem ausgerollten Flokati-Teppich im psychedelischen Wohnzimmer davongeschwebt!

The Pancakes, die in der einschlägigen Szene auch als jüngere Ausgabe von Dead Moon gehandelt werden, teilten sich die Bühne bereits mit namhaften internationalen Kultbands, wie z.B. Man, Canned Heat, Embryo, Ten Years After, Lombego Surfers, Psychopunch und Galexico.

In seit acht Jahren unveränderter Besetzung rocken sie was das Zeug hält und beweisen, wozu ein Trio fähig ist. Ihre Songs umspannen das Spektrum zwischen Garagen-Rock mit Punkteinflüssen und psychedelischem Spacebeat garniert mit Blues- und Krautrocksprengelein.

www.kerntonschall.de

www.myspace.com/pancakesplanet

neon karma + support



Gee Hye Lee



Markus Bodenseh



ExChange

Sa. 06. 09. 2008, 22.00h

Indie-Rock britischer Prägung. Markante Gitarrenriffs und eingängige Melodien auf einem Beat, der zum Tanzen anregt, sind die Stilmittel mit denen Neon Karma die Clubs in Bewegung bringt. Die vier Jungs können auf viele erfolgreiche Auftritte in den Regionen Heidelberg und Karlsruhe zurückblicken und fühlen sich auf der Bühne am wohlsten. Einen Vorgeschmack gibt es unter:

www.neonkarma.de

Geenius Monday - "Freddie Hubbard Programm"

Mo. 08. 09. 2008, 21.30h

Martin Auer, seit einem Jahr Stuttgarter, zählt zwar nicht zu den drei schönsten Jazztrompetern Deutschlands, dennoch lädt ihn Gee Hye Lee gerne montags zum gemeinsamen Musizieren in die Kiste ein. Diesmal gibts eine Hommage an den großartigen Trompeter Freddie Hubbard. Zu hören sind neben

Gee Hye Lee (piano) und
Martin Auer (Trompete),
Markus Bodenseh (Bass) und
N.N. Schlagzeug.

www.martinauer.de
www.geehyelee.com

Kati Brien Quartett

Di. 09. 09. 2008, 21.30h

Kati Brien – sax
Lorenzo Petrocca – git
Jens Loh – b
Patrick Manzecchi – dr

Kati verabschiedet sich aus Stuttgart in die Hauptstadt. Ab Oktober wird die 19-jährige Saxophonistin am Berliner Jazz-Institut die hohe Kunst der Jazzmusik tiefgehend studieren. Um diesen Abschied gehörig zu feiern, hat sie die Crème de la Crème der süddeutschen Musikszene eingeladen. Lorenzo Petrocca und sein Trio werden in der Kiste gastieren und zusammen mit Kati ihre "Favorite Standards" und auch Eigenkompositionen zum Besten geben.



Good Men Gone Bad

bodensehs metronome art

Mi. 10. 09. 2008, 21.30h

feat. Günther Weiss - gitarre
Jan P. Wiesmann - (dr)

Der Bassist Markus Bodenseh erweckt mit diesem innovativem Projekt seinen langjährigen Übebegleiter, das Metronom, zu neuem Leben. Auf dem Weg durch diverse Bodeneffekte entstehen aus dem einfachsten Drumcomputer der Welt unkonventionelle loopartige Pattern, die die Musik der beiden Stuttgarter ergänzen und inspirieren. Dazu gastiert der Schlagzeuger Jan P. Wiesmann...

Eigenes Material und innovative Covers und der größte Gitarrist Stuttgarts...

www.bodenseh.de



Fire On Dawson

ExChange

Do. 11. 09. 2008, 21.30h

Tim Hurley – sax
Volker Engelberth – piano
Dirk Kunz – bass
Christian Huber – drums

Das Jazz Quartett ExChange besteht aus vier jungen Mannheimer Musikern, die sich neugierig und experimentierfreudig in die weite Welt des Jazz stürzen. Tim Hurley am Saxophon und Volker Engelberth am Piano erzeugen zusammen die unterschiedlichsten Klangfarben, die von Dirk Kunz am Kontrabass und Christian Huber am Schlagzeug in einen vielschichtig verzierten, rhythmischen Rahmen eingespannt werden. Sich überlagernde Soundcollagen gefolgt von intimen, fragilen Momenten prägen die Musik von Exchange.

Zusammengeschlossen haben sich die vier Musiker im Oktober 2005, um ein individuelles und abwechslungsreiches Programm zu erarbeiten. Schnell mischten sich Eigenkompositionen der Bandmitglieder unter das Programm und somit begannen ExChange ihren eigenen Stil zu entwickeln.

Nach der erfolgreichen Teilnahme am 16. Jazznachwuchsfestival im März 2007 in Leipzig und einer Einladung zum Jazznachwuchsfestival "The New Generation" nach Straubing, folgte

die erste CD-Veröffentlichung "ExChange - A Lightfull Fashion".

Good Men Gone Bad

Fr. 12. 09. 2008, 22.00h

Dr. J - voc., guit.
Sleepy Dee - guit., voc.
Homer Sebastian – drums
Jogi Zunker - bass

Die Luft flimmert, der Wind schlägt einen Festerladen zu, Fliegen nerven ... Plötzlich steht Mick Jagger zwischen den Flügeltüren des Saloons und wirft John Lee Hooker einen arroganten Blick zu, der am Tisch in der Ecke seine Suppe löffelt. Das Szenario beschreibt nichts anderes als die bandgewordene Mischung aus den Rolling Stones und einem Tarantino-Movie: Good Men Gone Bad. Bluesroots und Rock&Roll, Groove, Soul und Funk. GMGB atmet die Schwere eines Sommertages im Mississippi-Delta. Entsprechend schweißtreibend ist die Bühnenshow. Nach ausgiebiger Live-Präsenz und Kollaborationen mit Rainer von Vielen und Thomas D. (»Rückenwind«) sind Dr.J. und Sleepy Dee wieder ins Studio zurückgekehrt um Ihren neuen Longplayer Here We Are (ZOUNDS) aufzunehmen. Und während die Sonne über New Orleans untergeht, cruisen Good Men Gone Bad zur nächsten Session.

www.goodmengonebad.com

Fire On Dawson + Kaéla

Sa. 13. 09. 2008, 22.00h

die karlsruher band fire on dawson besteht nun seit herbst 2005. von anfang an war es der band wichtig sich nicht auf einen speziellen stil festlegen zu müssen. so entstehen songs die auch beim mehrmaligen durchhören nie eintönig werden und in der ecke des progressiven und alternativen rocks anzusiedeln sind. live überzeugen die 4 jungs aus karlsruhe city vor allem durch atmosphärische riffs getragen von einer prägnanten stimme, die ihresgleichen sucht.

Kaéla ist eine Indierockband mit 18,5 Jahren Durchschnittsalter, die seit Oktober 2007 komplett ist. Die Band ist immer bemüht, unterhaltsame, flotte und trotzdem komplexe und authentische Lieder zu schreiben. Im Dezember hatten sie ihren ersten Auftritt in Heilbronn, seitdem weitere in Besigheim, Bietigheim und Lauffen. Nach ihrer ersten Demo versucht die Band im Moment eine zweite aufzunehmen, die voraussichtlich im Juni erscheinen wird.

Die Einflüsse der Band liegen sowohl bei alten Bands wie den Rolling Stones oder The Kinks als auch bei jungen Bands, wie den Strokes, Libertines oder The Kooks. .

www.bandkaela.de

www.fire-on-dawson.de

Geenius Monday - "netzer feat. gee hye lee"

Mo. 15. 09. 2008, 21.30h

gee hye lee - rhodes
markus birkle - guitar
markus bodenseh - bass
oli rubow - drums

NETZER ist eine über die Jahre gewachsene Band.

Spielfreude und Risiko sind der Motor, elektronische Musik in eine mit Jazz angereicherte Live-Sprache zu übersetzen ist das Programm.

Ähnlich unkonventionell wie die eigenmächtige Einwechslung ihres Namenspatrons, verbindet das Gitarrentrio Improvisation und Interaktion mit der Aesthetik zeitgemässer DJ Kultur.

Programmierte Kunst wird nun wieder von Hand gespielt! Energie fließt, und ein großer Bogen wird gespannt.

NETZER zeigen Mut zur Umkehrung der Verhältnisse und überzeugen mit ihrem äusserst reduzierten Ansatz.

Schön und egal, denn das Ergebnis zählt: der Saal tanzt!

Aber auch die drei Musiker kommen auf ihre Kosten.

NETZER ist ihr kreativer Spielplatz. Hier fließen die langjährige gemeinsame Erfahrung und der kreative Output dreier Individuen zusammen:

Gitarrist Markus Birkle ist berühmt berüchtigt für sein klangbewusstes Spiel.

Er traktiert die verschiedensten Saiteninstrumente, kreierte Effekte jeglicher Couleur, und füttert schliesslich sein Loop-Gerät damit.

Mr. Bodenseh steht am Kontrabass und Moog. Er ist gleichermassen gnadenloses Fundament und freischwingendes Pendel.

Ein Routinier, der schon diverse Jazzgrößen begleitet hat.

Oli Rubow beschäftigt sich seit Jahren mit der Aesthetik elektronischer Beats.

Bei Netzer lässt er dem angestauten Wissen freien Lauf und jagt mit Vorliebe sein minimales Drumkit durch ein Echo-Gerät.

Tja, und wenn die drei Freunde nicht gerade anderweitig durch die weltweite Pop-Welt tingeln, um renommierte Künstler wie Die Fantastischen Vier, De Phazz oder, oder, oder zu begleiten, widmen sie sich ihrer Lieblingsbeschäftigung: das eigene Projekt vorantreiben!

www.netzer-music.de
www.geehyelee.com

> [nach oben](#)



kiste · livemusik, jazzclub und bar · hauptstätter straße 35 · 70173 stuttgart · tel. +49(0)711 - 55 32 80 5 · [eMail](#)

Kiste



livemusik, jazzclub & bar - stuttgart

[startseite](#) | [aktuell](#) | [programm: 01.-15. / 16.-31.](#) | [kontakt / impressum](#) | [newsletter](#)



Martin Meixner meets musicians: Jazz with Jimmy & Wes

Di. 16.09.2008, 21.30h

Der Hammond-Organ Abend nach "Rabelein" wird nun fortgesetzt: Jeden dritten Dienstag im Monat gibt es nun wieder organische Klänge. Diesmal mit Martin Meixner an den Zugriegeln und vor allem in wechselnden Besetzungen.

Heute gibt es feinsten "old fashioned jazz" a la Jimmy Smith & Wes Montgomery. Es wird also heftig geswingt, georgelt, gekehrt und geschrubbt!

Special guest neben Sandi Kuhn und Jan-Philipp Wiesmann ist heute der Gitarrist Wolf "Wes" Kienzle aus Seattle.

Also dann ab auf die Piste und kommt in die Kiste!

Sandi Kuhn - sax
Jan-Philipp Wiesmann - drums
Wolf "Wes" Kienzle - guitar
Martin Meixner - hammond organ

www.myspace.com/martinmeixner



Martin Meixner



Isabel Meisel

danopticum präsentiert: 'belaiza'

Mi. 17. 09. 2008, 21.30h

danopticum - daniel kartmann präsentiert sehens-und hörenswürdigkeiten kontemporärer musik in wechselnden besetzungen mit illustren gästen.

Diesmal: danopticum präsentiert: 'belaiza'

Die Band um die bezaubernde Sängerin Isabel Meisel, die mit Charme und einer ausdrucksstarken Stimme ihr Publikum mühelos in ihren Bann zieht, spielt Auschnitte aus dem neuen Programm mit frischem Sound und frühherbstlicher Spielfreude. Umrahmt wird das Konzert mit Musik von Ricky Lee Jones bis Joni Mitchel...

Isabel Meisel - Gesang
Gee Hye Lee - Piano
Joel Locher - Kontrabass
Daniel Kartmann - Schlagzeug, Plattenteller

Sebastian Arnold "mad scientist drummer"

Do. 18. 09. 2008, 21.30h

"I think you're a mad scientist drummer"

Der in Berlin lebende Schlagzeuger Sebastian Arnold spielt elektronisch präparierte Drums und Synthesizer. Er kreierte an seinem knarrenden Soundsystem einen Dschungel voller Jazz, voller Verknüpfungen und Berührungspunkte zu elektronischer Musik, Improvisation, Funk, Fusion. Was dabei herauskommt? Groove! Tanzbeine! Und eine gewisse Klangverliebtheit, zugegebenermaßen, welche sich gerne über die rauhen, vertrackten, virtuos zerbrochenen Schlagzeugbeats legt wie ein samtweicher nächtlicher Lowpassfilter über den Sound der Stadt.

So entpuppt sich der losgelassene Ingenieur durch und durch als Musiker: einer, der in der One-Man-Show seine Grenzen auslotet, die Technik fest mit den Drumsticks verdrahtet, die Chance ergreifend, den musikalischen Raum zu gewinnen, der den Songs ihren Charme verleiht. Aber vielleicht hat ja doch noch das System seine Finger im Spiel.

www.sebastian-arnold.net
www.myspace.com/sebastianarnold



Sebastian Arnold



Marie Louise

MIR - Musikinitiative Rock e.V. Stuttgart präsentiert: "MIT MIR IN DIE KISTE": marie louise + the teatimepuppets

Fr 19. 09. 2008, 22.00

marie louise

"dorthin" heißt das neue Album der Stuttgarter Musikerin marie louise. Damit kommt sie jetzt solo - begleitet von ihrer Gitarre - wieder auf die Bühne. Ihre malerischen, englischen/deutschen Texte schaffen eine Atmosphäre, die den Hörer berührt, schmunzeln, aber auch nachdenken lässt. Inspiriert durch Jazz, Pop und Soul verleiht sie ihren Songs mit frischen Melodien und natürlicher Ausstrahlung Zauber und Seele.

Eines ist sicher: Wer einmal den Sound ihrer Stimme gehört hat, wird wieder kommen - dorthin wo sie zu hören ist! An diesem Freitag in der angesagten Stuttgarter Kiste.

www.myspace.com/marieluisemusic

The Teatimepuppets – das sind die Songwriterin Chantal Fatale, Madame Lou und der geheimnisvolle Pianist. Zweistimmig und mit Gitarre malen die beiden Fräuleins eingängige, bunte Folk-Bilder, die der Geheimnisvolle mit Klavier grundiert. Die eigenen, englischen Songs handeln von Sonnenschein und Wolkenbrüchen, von Schmetterlingen und Stubenfliegen, von Liebeserklärungen und Racheplänen, kurz: Vom Leben im Allgemeinen und Besonderen. Ein Abend mit den Teatimepuppets wird ein Ausflug auf die Weiden der Phantasie, wo die Blumen in allen Klangfarben blühen – oder einfach ein Augenzwinkern...

www.myspace.com/chantalfatale

www.chantal-fatale.de (under construction)

www.mir-stuttgart.de

HEFT!G (HH) - Crosspop + VINCENT BAND

Sa. 20. 09. 2008, 22.00h

Spätestens nach ihrer Singleplatzierung auf den Chartsampler "Gestatten - wir kommen aus Hamburg" (09/06) rocken die vier Jungs von HEFT!G in einer Liga mit dort ebenfalls vertretenen Kollegen von Tomte, Tocotronic, Kettcar, oder Madsen. Die Schublade passt, doch zugehen will sie nicht ganz - denn mit ihrer Interpretation der Hamburger Rockschele, erfinden HEFT!G das, was sie selbst als "Crosspop" bezeichnen. "Crosspop" steht für Geradeaus - Rock mit



The Teetimpuppets



HEFT!G



Vincent

scharfsinnig eingängigen, deutschen Texten und einen Spritzer Popmelodie zum Füße wippen.

Mitte der 90er dient ein muffiger, kalter Dorfkirchen-Dachboden der jungen Band als erste Location zum Selbstversuch. Den Anfang ihrer Bandgeschichte bezeichnet HEFT!G einstimmig als "gruselig": Die Verteilung der Instrumente wird ausgelost und die Cousins Stefan und Jan verschleißen zusammen mit Ihrem Kumpel Christoph in wenigen Jahren diverse Schlagzeuger und Keyboarder. Erst 2002 finden die drei mit Schlagzeuger Chris die finale Besetzung.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten und einer Mischung aus Covern und eigenen Songs im Repertoire winken die ersten Profilierungsmöglichkeiten bei kleinen Dorffeten in der Umgebung. Die Motivation steigt und der Bezug eines neuen Proberaums in Lübeck besiegelt 2002 als das Gründungsjahr von HEFT!G. Vorhang auf, Bühne frei.

VINCENT BAND

Ohne Band geht es nicht...

Nachdem Foster Inc. sich im März 2007 auflösten, bedauerten das die Brüder Sebastian und Reiner Schwebke (Schlagzeug bzw. Bass) sehr schnell. Im Bandraum Songs schreiben und sie live zu präsentieren fühlte sich drei Jahre lang sehr gut an, war wichtig geworden und war nun einfach weg.

Sie vermissten es sofort.

Aber sie schauten nach vorne, lebten weiter. Ein halbes Jahr dauerte es schließlich, bevor die Sehnsucht zu groß wurde. Sebastian suchte immer dringender nach Leuten, die er für seine Sache begeistern konnte: Eine neue Band. In Thilo Teschendorf, einem langjährigen Freund, erkannte er einen fähigen Gitarristen und Sänger, der die Passion für Rockmusik teilte und ebenso sehr eine Band wollte. Auch André Charpentier erklärte sich sehr gern dazu bereit, mit zu rocken. Man stellte in kürzester Zeit drei Songs zusammen, bevor auch Reiner wieder im Bandraum mitspielte. Alle wussten sofort: Das ist es! Zwei sehr unterschiedliche Gitarrenstile treffen auf eine eingespielte Rhythmusgruppe, die pumpt. Darüber wird mal kraft-, mal gefühlvoll gesungen, die Musik treibt an und nimmt mit. Der Name: VINCENT!

www.heftigrocken.com

www.myspace.com/heftigrocken

www.myspace.com/vincentrockt

Geenius Monday

Mo. 22. 09. 2008, 21.30h

"Acoustic Jazz kann auch in 2006 verdammt cool sein - vorausgesetzt er wird so vital improvisiert wie von diesem Kühntett" (Keys 12/06)



Agnes Lepp



Orientation



Circa 3 Jahre sind seit der Gründung des Kühntetts vergangen und die Band ist ihrem Ziel, einen eigenen und unverwechselbaren Sound zu entwickeln, näher als jemals zuvor. Eingängige Melodien verschmelzen mit komplexen Harmonien und ausgetüftelten Grooves zu einer Einheit, die den Zuhörer in ihren Bann zieht und immer wieder aufs neue überrascht.

Auf dem Programm stehen Kompositionen und Arrangements des Bandleaders Axel Kühn (bass) und des Saxophonisten Alexander Kuhn.

Der Erfolg der Band spricht für sich. So konnte die Truppe 2006 beim internationalen Biberacher Jazzpreis und 2007 beim internationalen Jazznachwuchswettbewerb in Straubing, jeweils den 2ten Platz für sich entscheiden.

Wer also auf energiegeladenen Contemporary Jazz steht, bei dem kein Auge trocken bleibt, der ist beim Kühntett genau richtig!

Alexander Kuhn - sax
Christoph Heckeler - piano
Axel Kühn - bass
Marcel Gustke - drums

www.myspace.com/kuehntettjazz
www.kuehntett.de
www.geehyelee.com

Agnes Lepp Trio

Di. 23. 09. 2008, 21.30h

Die junge Sängerin Agnes Lepp hat sich mit dem Gitarristen Filip Wisniewski und dem Bassisten Johannes Felscher zu einem Trio zusammengefügt, welches ganz bewusst auf Schlagzeug verzichtet. Das dreiköpfige Ensemble versteht es, sich Songs von Musikern wie u.a. Bill Evans, Dizzy Gillespie oder Stevie Wonder zu Eigen zu machen und überzeugt genauso durch eigene Kompositionen mit soulgefülltem Jazz.

www.myspace.com/agneslepp

HP Projects presents: JOINT VENTURE

Mi. 24. 09. 2008, 21.30h

In der Band JOINT VENTURE treffen die drei Bläser Armin Schönert, Saxophon, Eberhard Budziat, Posaune, Hans-Peter Ockert,

Eric Gauthier



Roman Wreden

Trompete auf die hervorragend eingespielte Rhythmusgruppe der Göppinger Fusionband OP3. Die Musiker, die über eine langjährige Erfahrung nicht nur in Jazzbands im engeren Sinne, sondern auch im Rock-, Show-, Theater- und Musicalbereich verfügen, präsentieren hiermit ein ambitioniertes Jazzprojekt, mit dem sie gleichermaßen Kopf- und Bauch ansprechen können. Für den Bauch sorgen Stücke unter anderem der Souljazzikonen Les McCann, Fred Wesley, Roy Hargrove, Curtis Fuller. Daneben gibt es ausgefeilte Eigenkompositionen der Bandmitglieder Eberhard Budziat und Hartmut Zeller zu hören.

ORIENTATION - "9 in Istanbul, 8 in Berlin"

Do. 25. 09. 2008, 21.30h

...eine groovende Band namens Orientation, die das bunt gemischte Publikum mit aufregenden Instrumenten wie dem Kanun, der türkischen Harfe, begeistert und überzeugt... (Spiegel-online 6. Juni 2006)

ORIENTATION verschmelzt soulige, clubtaugliche Grooves mit sehnsüchtigen arabesquen Melodien, funkige Sounds mit herber arabischer Percussion. Traditionell anmutende Melodien aus Balkan und vorderem Orient werden urban-elektronisch interpretiert: eine ganz neue Mischung, die die Bezeichnung "Nu-Oriental" vollkommen zurecht verdient.

ORIENTATION hat sich in zahllosen Konzerten in ganz Europa einen Namen gemacht. Die Band tourte mit dem türkischen Popstar Tarkan, repräsentierte Deutschland und Berlin auf der EXPO 2000 (Eröffnung des deutschen Pavillons und Abschlussveranstaltung – live übertragen im ZDF) und auf dem Festival "Berlin - Hong Kong" in Hong Kong. In dem mit einem goldenen Bären und dem Europäischen Filmpreis ausgezeichneten Film "Gegen die Wand" von Fatih Akin ist ORIENTATION mit drei Stücken, eines davon extra für den Film produziert, vertreten. Aktuell sind die Sounds der Bandmitglieder auch in den Kino-Filmen "Kebab Connection" und "Süperseks" (jeweils mit dem Kult-Song "Kucu Kalkmaz, feat. SULTANA) zu hören.

Die CD "Bosporus Bridge" war wochenlang in den Deutschen und Europäischen World-Music-Charts. ORIENTATION war das Sprungbrett für zahlreiche Sänger und Rapper: Aziza-A, Sultana, Ayaz Kapli, und andere.

ORIENTATION brilliert mit der unbändigen Spielfreude der Musiker und überraschenden Arrangements sowohl in Clubs als auch auf Festivals. Sie kennen weder musikalisch noch hinsichtlich der Herkunftsländer der Musiker Grenzen.

Eric Gauthier & Band

Fr. 26. 09. 2008, 22.00h

Frischer Poprock und samtige Balladen

Ob solo oder mit seiner Band, Eric Gauthier beglückt seine Fans mit melodiösen Popstücken, eingängigen Melodien und mitreißenden Rhythmen. Auch rockigere Coverversionen bekannter Ohrwürmer gibt die Band zum Besten, dessen quirligem Frontman stets die Herzen der weiblichen Zuhörerschaft zufliegen.

<http://ericgauthier.wikid.de>

Roman Wreden + Band

Sa. 27. 09. 2008, 22.00h

Mit "Willow Tree" wird Roman Wreden demnächst sein zweites offizielles Studioalbum veröffentlichen.

Episch intensive Songs mit wunderschönen Piano- und Streicher-Arrangements wechseln sich ab mit verspielten eingängigen Folkpop-Perlen. Mit Mut zu großen Gesten, berührenden Geschichten und viel Liebe für's Detail geht Roman Wreden hier auf die Reise, erzählt von Waldwesen, einem großen Sturm oder dem Traumland Induria und setzt dabei alles auf hand- und herzegemachte Musik für die Seele.

Roman Wreden machte zuletzt mit dem Album "Trophy" (OUR Distribution / Soulfood) auf sich aufmerksam, ein Singer / Songwriter Kunstwerk, das textlich märchenhafte Bildersprache mit Melodie bezogenen Arrangements vereint.

www.myspace.com/romanwreden

www.romanwreden.de

Geenius Monday - "American Song Book"

Mo. 29. 09. 2008, 21.30h

gee hye lee - piano

jens loh - bass

marcel gustke - drums

www.geehyelee.com

IG Jazz und Musikhochschule Stuttgart pres. Jamsession

Di. 30. 09. 2008, 21.30h

Was gefällt, wird gespielt! Heute Abend lädt die Kiste wieder alle spielwütigen Musiker zur Jamsession in die Kiste ein. Rhythmusgruppe und Schummerlicht inklusive. Wer nur zuhören will, darf natürlich auch kommen.

Die Session am 30. September 08 wird eröffnet werden von:

armin rukvid - schlagzeug

fabian meyer - piano

helmut siegle - bass

Außerdem übergibt Thorge hiermit feierlich die monatliche Sessionorganisation an Joachim Ribbentropp.

Er selbst ist ab Oktober für zwei Semester in Graz. "Es war mir eine große Freude..."

[> nach oben](#)

